

Derbor

Angelegt: 2024-06-09 23:07:21	Update: 2025-10-05 21:58:21	Druck: 2026-05-01 04:05:45
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Locarno Ort: Gambarogno		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a2 III	Gesamtzeit: 4h1
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 1min
Einstiegshöhe: 540m	Ausstiegshöhe: 196m	Höhendifferenz: 344m
Canyonstrecke: 1200m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 26
Transport: zu Fuß	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: 1.50km ²
Saison: März - Oktober	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 10-16 Uhr
Bewertung: ★ 3 (2)	Beschreibung: ★ 2 (2)	Verankerung: ★ 2 (2)
Besonderheiten: Regenbach,		
Ausrüstung: Seile: 2x30m		
Charakteristik: Nette Tour wenn die Klassiker zu viel Wasser haben. Lange Zeit muss man sich abwechselnd durch Holz durchkämpfen zwischen den Abseiler, aber der letzte eingeschnittener Abschnitte macht das wieder wett.		
Hydrologie:		
Anfahrt:		
Zustieg: Dem Wanderweg hoch, und auf der Höhe von 540m im Wald zum Bach Robert laufen.		
Tour: Anfangs einzelne Abschnitte die mit laufen unterbrochen werden. Am Ende kommt der einzige mehr ernsthafte Einschnitt mit 6 Abseiler am Stück.		
Rückweg: Geh unter der Brücke der Via Meschini hindurch und verlasse den Bach auf der rechten Seite (noch vor der Eisenbahnbrücke). Oder, im See rechts rausschwimmen bis man am öffentlichen Ufer ist (100m)		
Koordinaten: Canyon Start 46.1305 8.8227 Canyon Ende 46.1373 8.8147 Parkplatz Ausstieg 46.1372 8.8145		
Begehungen:		
2025-10-05 Massimo Loriato ★★ ★ 📖 ★★ 📌 ★★ 🌊 Normal 🍌 Begangen Flow im Bild mittel, kein Regen in der letzten Woche, aber ziemlich den ganzen Tag in der Woche davor, das macht einige Seillängen sehr schön, weil passing exactling im Wasser oder direkt hinter ihm. Drei Haupt verschiedene interessante Abschnitte, unglücklicherweise durch viele Stämme dazwischen unterbrochen, insbesondere zwischen den ersten beiden Teilen, und eine wirklich schöne letzte Abschnitt. (maschinell übersetzt)		
2024-05-12 Bubtore ★★ ★ 📖 ★★ 📌 ★★ 🌊 Normal 🍌 Begangen Nicht der kontinuierlichste Canyon, aber dennoch haben wir bei der Erstbegehung alle Haken verbraucht die wir mitgekommen haben. Und man endet im See unten.		

Erstbegehung: 12.05.2024 durch Reto, Timo